

Erkenntnismittelliste Albanien

Stand: 07.10.2020

Allgemeiner Hinweis der Kammer zu weiteren Erkenntnismitteln:

Die vorliegende Erkenntnismittelliste bezeichnet die Auskünfte, die nach den Erfahrungen des Gerichts für eine Vielzahl von Fällen entscheidungserheblich sein können. Darüber hinaus wertet die Kammer zu Einzelfragen verschiedene Datenbanken sowie Tageszeitungen und Nachrichtenmagazine aus. Die Kammer sieht davon ab, diese Erkenntnismittel lückenlos in der vorliegenden Liste zu dokumentieren. Sollte das Gericht Erkenntnismittel aus diesem Bereich im konkreten Fall als entscheidungserheblich ansehen, wird es darauf im Laufe des Hauptsacheverfahrens in geeigneter Form hinweisen.

Zusatz:

Die rechte Spalte „Aufnahmedatum“ bezeichnet das Datum, an dem das Erkenntnismittel ab dem 1. Dezember 2014 in die im Internet veröffentlichte Erkenntnismittelliste aufgenommen wurde.

I. Auswärtiges Amt

Datum	Adressat	Thema	Aufnahmedatum
07.02.07	-	Bericht über die asyl- und abschiebungsrelevante Lage in der Republik Albanien (Stand: Januar 2007)	08.12.14
23.05.11	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	Blutrache	08.12.14
10.02.13	-	Bericht über die asyl- und abschiebungsrelevante Lage in der Republik Albanien (Stand: Januar 2013)	08.12.14
12.12.13	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	Blutrache, Bescheinigungen, „Nationales Komitee für Versöhnung“	08.12.14
16.12.13	-	Bericht über die asyl- und abschiebungsrelevante Lage in der Republik Albanien (Stand: Oktober 2013)	08.12.14
28.02.14	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	Blutrache, Bescheinigungen, „Nationales Komitee für Versöhnung“	08.12.14
30.05.14	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	Blutrache, Einbeziehung von Frauen und Kindern, Bescheinigungen, „Nationales Komitee für Versöhnung“, „Nationaler Verband der Versöhnungskommissionen“, staatlicher Schutz	08.12.14
03.06.14	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	Blutrache, staatlicher Schutz	08.12.14
13.11.14	VG Braunschweig	Blutrache, Roma	28.08.15
10.06.15	-	Bericht über die asyl- und abschieberelevante Lage in der Republik Albanien (Stand: Mai 2015)	19.06.15
16.08.16		Bericht im Hinblick auf die Einstufung von Albanien als sicheres Herkunftsland im Sinne des § 29 a AsylVfG (Stand: Mai 2016)	07.09.16
14.10.16	VG Köln	Blutrache; Verfügbarkeit von Citalopram und Fluoxetin; Behandlung posttraumatischer Belastungsstörungen; Krankenversicherung	28.12.16
14.12.16	VG Braunschweig	Blutrache; polizeiliche Schutzmaßnahmen für bedrohte Personen	28.12.16
10.08.18	-	Bericht im Hinblick auf die Einstufung von Albanien als	13.03.19

		sicheres Herkunftsland im Sinne des § 29 a AsylVfG (Stand: Juli 2018)	
24.06.19		Bericht im Hinblick auf die Einstufung von Albanien als sicheres Herkunftsland im Sinne des § 29 a AsylVfG (Stand: Mai 2019)	02.07.2019
02.10.2020		Bericht im Hinblick auf die Einstufung von Albanien als sicheres Herkunftsland im Sinne des § 29 a AsylVfG (Stand: September 2020)	07.10.2020

II. Deutsche Botschaft Tirana

Datum	Adressat	Thema	Aufnahmedatum
01.06.2012	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	medizinische Versorgung (Posttraumatische Belastungsstörung, Psychotherapie)	08.12.2014
13.03.2013	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	medizinische Versorgung (Zugang zum Gesundheitssystem, Procedere)	08.12.2014
29.03.2013	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	medizinische Versorgung (Behandlung psychischer Erkrankungen, Zugang zum Gesundheitssystem, Procedere, Minderheiten)	08.12.2014
04.06.2018	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	Gericht, elterliche Sorge, Kind, Ehemann, Sozialhilfe	13.03.2019
07.12.2018	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	Blutrache, Untertauchen, Schutzwilligkeit, Schutzfähigkeit, Familie	13.03.2019

III. Schweizerische Flüchtlingshilfe

Datum	Adressat	Titel/Thema	Aufnahmedatum
13.02.2013		Albanien: Posttraumatische Belastungsstörung; Blutrache (Stichworte: Situation alleinstehender Frauen, Krankenversicherung, PTBS, Blutrache - Ursprung und Verbreitung, Frauen als Opfer, staatlicher Schutz -)	08.12.2014

IV. Sonstiges

Datum	Autor	Titel/Thema	Aufnahmedatum
2001	Robert Elsie (Hrsg.)	„Der Kanun - Das albanische Gewohnheitsrecht nach dem sogenannten Kanun des Lekë Dukagjini“ (Blutrache)	08.12.2014
2006	Zef Ahmeti	„Das Strafrecht im „Kanun von Lekë Dukagjini - Das albanische Gewohnheitsrecht -“, veröffentlicht unter: www.shkoder.net/en/kanun_de.htm (Kanun - geschützte Güter, Gerichtsbarkeit-)	08.12.2014
16.04.2007	Barbara Egeler	„Der Kanun - Gewohnheitsrecht als rechtliche Grundlage für Unrecht?“, Diplomarbeit, Luzern (Kanun, Netzwerke ethnischer Albaner, Delikte)	08.12.2014
24.08.2009	Zeit Online	„Im Wendekreis der Angst“ (Blutrache - Entwicklung, Kanun -)	08.12.2014
2010	Amnesty International	„Häusliche Gewalt in Albanien“ (Gewalt gegen Frauen, staatliche Schutzmaßnahmen)	08.12.2014
24.01.2011	Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.	Länderbericht Albanien (Politische Lage 2009-2011, Demonstration vom 21.01.2011)	08.12.2014
2011	Amnesty International	Länderreport Albanien (Gewalt gegen Frauen, Menschenhandel, Folter/Misshandlungen, Haftbedingungen)	08.12.2014

28.03.2012	Cicero	„Blutrache in Albanien“ (Blutrache - Betroffensein von Frauen, Kindern und Jugendlichen, friedliche Beendigung, Kanun, Zahlen Stand 1991)	08.12.2014
2013	Amnesty International	Länderreport Albanien (Verschwindenlassen, rechtswidrige Tötungen, Folter und andere Misshandlungen, Familiäre Gewalt, Diskriminierung - Roma, Rechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgendern und Intersexuellen, Recht auf Wohnen - Waisen)	08.12.2014
April 2014	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	Albanien - Blutrache“ (Verbreitung, Regelungen nach Kanun, Versöhnungskomitees und NGOs, Bescheinigungen, staatlicher Schutz)	08.12.2014
Mai 2014	Pro Asyl	„Albanien und Montenegro: Zur faktischen und rechtlichen Bewertung der Ausweitung des Gesetzgebungsvorhabens der Großen Koalition zur Einstufung von Westbalkanstaaten als ‚sichere Herkunftsstaaten auf die Länder Albanien und Montenegro“	08.12.2014
August 2013	Republik Österreich Bundesasylamt	Länderinformationsblatt Blutrache, Situation von Frauen, Korruption, Polizei, ethnische Minderheiten, Grundversorgung, medizinische Versorgung u.a.	28.08.2015